

## Seminar 13:

# „Schematherapie bei Essstörungen“

IST-K  
Schematherapie Köln



**Referentin: Dr. Christina Archonti aus Frankfurt**

### **Zielgruppe:**

Ärztliche und psychologische Psychotherapeuten, die schematherapeutisch arbeiten und die Basisworkshops 1-3 (Einführung in die Schematherapie, Imaginations- und Modusarbeit) bereits durchlaufen haben.

### **Inhalt:**

Die Behandlung von Essstörungen stellt trotz erfolgreicher verhaltenstherapeutischer und psychodynamischer Konzepte mit einer hohen komorbiden Prävalenz von Persönlichkeitsstörungen und weiterer komorbider Achse-I-Störungen, einer hohen Abbruch- und Rückfallrate und bezogen auf Patientinnen mit Anorexia nervosa, der höchsten Mortalitätsrate unter den psychiatrischen Störungen, weiterhin eine therapeutische Herausforderung dar.

Die Datenlage (Zipfel, 2013) zeigt, dass das Nichtansprechen auf eine der bisherigen evidenzbasierten und wirksamen Methoden (KVT, CBT-E, IPT) mit mäßigen oder fehlenden Ergebnissen in einer weiteren, der o.g. einher geht (Fairburn 2012), auch scheint in diesen Fällen ein v.a. wiederholtes stationäres Setting nur bedingt zur Verbesserung des Therapieoutcomes beizutragen (Herpertz, 2014).

Im klinischen Kontext berichten die Patientinnen überdies, kognitiv all das Wissen zum Identifizieren ihrer dysfunktionalen Kognitionen erworben zu haben, jedoch kein spürbares Nachlassen des emotionalen Effekts ihrer Gedanken und Einstellungen zu erleben, sich in einem ständigen Kampf damit zu befinden und nicht die erwünschte Unbeschwertheit im Umgang mit dem Essen, ihrer Leistungsanforderungen und in der Interaktion mit anderen zu erreichen.

**Ziel dieses Workshops** ist die Vermittlung der Adaptation der Inhalte und Anwendungen der Schematherapie in die evidenzbasierte KVT, mit dem Ziel der Verbesserung der Therapiemotivation und des -outcomes bei Patientinnen mit Essstörungen.

Mit dem schematherapeutischen Vorgehen wird zudem eine störungs- und vom Ausprägungsgrad der Essstörung unabhängige Arbeit mit den dysfunktionalen Schemata und Modi vorgestellt.

### **Literatur:**

Schema Therapy for Eating Disorders- A Case Study Illustration of the Mode Approach.

In: van Vreeswijk M., Broersen J., and Nadort M. The Wiley-Blackwell Handbook of Schema Therapy. Theory, Research, and Practice. Wiley-Blackwell, 2012.